

Besondere Sitzung vom 13. Mai 1911.

Vorsitzender: Hr. C. Liebermann, Präsident.

Der Vorsitzende heißt den Redner des Abends, Hr. Paul Sabatier aus Toulouse, willkommen, ebenso Hr. Murat aus Toulouse, der Hr. Sabatier begleitet hat, um die mit dem Vortrage verbundenen Versuche vorzubereiten. Er weist darauf hin, daß die Veranstaltung des heutigen Vortrags zugleich mit der sich am nächsten Vormittage anschließenden Gedächtnisfeier für van 't Hoff eine ungewöhnlich große Anzahl von auswärtigen Mitgliedern herbeigezogen hat, und begrüßt u. a. die folgenden HHrn.: Prof. Dr. M. Bodenstein (Hannover), Geh. Rat Dr. H. v. Brunck (Ludwigshafen), Prof. Dr. E. J. Cohen (Utrecht), Prof. Dr. P. Duden (Höchst), Prof. Dr. F. Ehrlich (Breslau), Prof. Dr. M. Freund (Frankfurt a. M.), Dr. L. Germann (Höchst), Privatdoz. Dr. G. Heller (Leipzig), Prof. Dr. A. F. Holleman (Amsterdam), Geh. Rat Prof. Dr. L. Knorr (Jena), Prof. Dr. A. Kötz (Göttingen), Prof. Dr. C. Krassusky (Kiew), Prof. Dr. M. Le Blanc (Leipzig), A. Maschmejer (Amsterdam), Dr. W. H. Nichols (New York), Geh. Rat Prof. Dr. W. Ostwald (Groß-Bothen), Prof. Dr. Precht (Neu-Staßfurt), Prof. Dr. P. Rabe (Jena), Fr. Riedel (Braunschweig), Dr. W. Roth (Cöthen), Prof. Dr. R. Schenck (Breslau), Prof. Dr. A. Stock (Breslau), Dr. W. Vieweg (Gr. Auheim), Geh. Rat Prof. Dr. O. Wallach (Göttingen).

Hr. Sabatier erhält nunmehr das Wort zu seinem zusammenfassenden Vortrage:

»Hydrogénations et déshydrogénations par catalyse«,
an welchen der Vorsitzende die folgende Ansprache anschließt:

»Hochgeehrter Herr Kollege!

»Dem Beifall Ihrer Zuhörer liegt es mir, alter Sitte gemäß, ob, in Worten Ausdruck zu geben. Ich möchte Sie daher zunächst des großen Interesses versichern, mit dem wir Ihren anregenden, wohl-durchdachten und geistreichen Ausführungen gefolgt sind. Ihre und Ihrer Mitarbeiter schöne Arbeiten über katalytische Methoden sind aus der Literatur ja vielen von uns seit langer Zeit gut bekannt; in-dessen fehlt es doch den meisten von uns an genügender Zeit und Möglichkeit, durch viele Jahre sich hinziehende, in viele Einzelpubli-

kationen zerfallende Arbeiten im Zusammenhang zu überblicken. Dies zu ermöglichen, ist ja der Zweck und glückliche Erfolg dieser zusammenfassenden Vorträge. Trotz unserer Kenntnis Ihrer Arbeiten in vielen Punkten haben wir doch alle noch viel Neues und Schönes aus Ihrem Vortrag und Ihren interessanten Versuchen gelernt.«

»Das Kapitel der Katalyse, das Sie pflegen, ist ja ein altherwürdiges und hat bereits zu Berzelius', Döbereiners und Liebig's Zeiten eine wichtige Rolle gespielt. Darauf sind diese Methoden auch in die Technik eingedrungen, ich brauche nur an den Deacon-Prozeß, an die Nitrobenzol-Fuchsin-schmelze u. a. zu erinnern, und diese Periode hat dann ihren ersten Höhepunkt in der großtechnischen Ausarbeitung des Clemens-Winklerschen Verfahrens der Kontakt-Schwefelsäure erreicht. Dann hat die neuere physikalische Richtung der Chemie der Katalyse einen ungemeinen Aufschwung und viel neues Licht gebracht.«

»Sie und Ihre Mitarbeiter haben diesem schon stattlichen Bau durch Ihre katalytischen Wasserstoff-Additionen und -Abspaltungen neue schöne Seitenbauten eingefügt, die nicht allein ein prinzipiell theoretisches, sondern auch in hohem Grade praktisches Interesse besitzen. Überblickt man das Material, das Sie in diesen Tabellen niedergelegt haben, so erkennt man darin eine geradezu großartige Bereicherung der organischen Chemie. Eine große Zahl neuer oder bisher schwer zugänglicher Verbindungsgruppen wird uns dadurch in die Hände geliefert, und die Darstellungsmethoden sind oft für die Technik geradezu wie geschaffen, so daß diese schon heute hier in den Dienst des organischen Chemikers tritt. Müssen wir auch heute noch das Eingehen auf so wichtige Fragen, wie sie z. B. in Ihrer Erzeugung des amerikanischen und des Baku-Erdöls aus Acetylen vorliegen, unterlassen, so liegen doch hier überall Keime und Ansätze zu neuen wichtigen Forschungen.«

»Das klare, treffliche Bild, das Sie uns von diesen katalytischen Vorgängen entworfen haben, wird uns noch lange in freudiger Erinnerung bleiben und uns noch des öfteren ein erwünschter Führer auf den ja immerhin oft noch recht dunklen und verschlungenen Pfaden der Katalyse bleiben.«

»Nehmen Sie daher, hochverehrter Hr. Kollege, für Ihre wertvolle Gabe des heutigen Abends den wärmsten Dank unserer Gesellschaft entgegen.«

Der Vorsitzende:
C. Liebermann.

Der Schriftführer:
F. Mylius.